

Medienmitteilung

Luzern, 18. Juni 2025

Verkehrshaus eröffnet neue Bahnausstellung

Die Schweizer Bahnwelt im Fokus: Am 18. Juni eröffnete das Verkehrshaus der Schweiz die neue Ausstellung «Bahnerlebnis Schweiz» – gemeinsam mit Spitzenvertretern der Bahnen, einer Vertreterin des Bundesamts für Verkehr, einer engagierten Diskussion zur Zukunft des Bahnverkehrs und einer stilvollen Anreise im legendären «Blauen Pfeil» bis direkt vor die Schienenhalle.

Zur feierlichen Eröffnung begrüsst Verkehrshaus Direktor Martin Bütikofer zahlreiche Gäste sowie Führungsverantwortlich von SBB, BLS, SOB und RhB. In seiner Ansprache hob er die Bedeutung des Verkehrshauses als Plattform und Treffpunkt für die Bahncommunity in der Schweiz hervor: «Die Schienenhalle ist eines der Herzstücke unseres Hauses und zieht jedes Jahr zahlreiche Besuchende an. Der unverwechselbare Geruch und die eindrucksvollen Exponate lassen die Ingenieurskunst und den Pioniergeist spürbar werden, die unsere Geschichte geprägt haben. Umso mehr freut es uns, heute so viele Gäste und Vertreterinnen und Vertreter der Schweizer Bahnwelt bei uns begrüssen zu dürfen». Vincent Ducrot, CEO der SBB, musste sich leider krankheitsbedingt kurzfristig abmelden.

Bahngeschichte trifft auf Zukunft

Die neu gestaltete Schienenhalle gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte und Bedeutung der Schweizer Bahnen. Historische Fahrzeuge, eindrucksvolle Geschichten und interaktive Stationen zeigen, wie sich der Bahnverkehr entwickelt hat und welche Rolle er bis heute spielt. Acht Themenbereiche machen erlebbar, wie stark die Bahn die Schweiz wirtschaftlich, ökologisch, kulturell und gesellschaftlich prägt. Hauptpartnerin der Ausstellung ist die SBB.

Ein besonderes Highlight ist die vollständig erneuerte Gotthardbahnmodell-Anlage. Mit einer Länge von 31,5 Metern und einer Breite von 3,5 Metern zählt sie zu den grössten Modellbahnen der Schweiz. Täglich drehen die Züge hier ihre Runden und begeistern Besucherinnen und Besucher jeden Alters. Neu in der Ausstellung legendärer Originalfahrzeuge sind: Die ikonische SBB-Lok Re 4/4 II 11108 «Swiss Express», ein für Anlässe buchbarer Speisewagen von 1967, die Ce 6/8 I 14201 «Köfflerli-Lok» von 1918, der Triebwagen CFe 2/4 Nr. 11 der Bergbahn Lauterbrunnen Mürren von 1913, der Zahnrad-Triebwagen Bhe 1/2 Nr. 21 von 1937 der Pilatusbahn sowie ein Rangiertraktor «Tintenfisch».

Spitzenvertretende diskutieren Herausforderungen im Bahnverkehr

An einer hochkarätig besetzten Gesprächsrunde diskutierten führende Persönlichkeiten der Schweizer Bahnen und der Bundesverwaltung über die Zukunft des Bahnverkehrs: Bernhard Meier (SBB), Daniel Schafer (BLS), Renato Fasciati (RhB), Armin Weber (SOB) und Petra Breuer (BAV) gaben Einblicke in aktuelle Herausforderungen und Perspektiven für den öffentlichen Verkehr in der Schweiz. Mit Blick auf die Zukunft wies Bernhard Meier, Leiter Public Affairs und Regulator, am Podium auf die grossen Herausforderungen bei Planung, Bau und Finanzierung von Netzerhalt und Netzausbau hin. Weil Angebots- und Infrastrukturentwicklung ein sehr langfristiges Geschäft ist, brauche es jetzt eine Weichenstellung mit Fokus auf Finanzierbarkeit und einen möglichst grossen Kundennutzen.

In der Runde herrschte Einigkeit darüber, dass multimodales Denken und Handeln entscheidend sind und die Bahnen dabei nur ein Puzzleteil zur Bewältigung der Mobilitäts Herausforderungen darstellen.

Die neue Schienenhalle ist ab sofort für sämtliche Besuchenden des Verkehrshauses geöffnet. Am nächsten Wochenende finden als weiterer Anlass zum Thema die «Public Transportation Days» statt.

Bilder: [Bahnerlebnis Schweiz - Verkehrshaus der Schweiz](#)

Kontakt

Verkehrshaus der Schweiz

Beatrice Rüttimann, Leiterin Unternehmenskommunikation

Tel. 041 375 74 72, Tel. 079 622 00 37

beatrice.ruettimann@verkehrshaus.ch

Wir sind Ihr Kompetenzpartner zur Entwicklung der Mobilität in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Unsere Sammlung ist einzigartig und von gesellschaftlicher Relevanz. Wir bieten Ihnen Einblicke, den Zugang zu Objekten, Experten, historischen Dokumenten und Videos. Die Vielfalt des Verkehrshauses der Schweiz, seine Bildungsprojekte und Veranstaltungen sind eine Quelle für spannende, individuelle mediale Geschichten.